Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 744

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Stammbuch]

urn:nbn:de:bsz:31-233055

Visual Library

Patronis atque Amicis

hoc Album offert

G. H. GROSSHERZOGL. BIBLIOTHEK KARLSRUHE

Jo: Gottf. Schueler.
Fur: Cutter.
Franco Athenaeensis
Coburgi. d: 1. Sept. anno. MDCCLXXXIII.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wann die Ehr in Gefahr ist, wird das Leben Pflicht — der
Tod Pflicht.

Symbolum.
Virtus Amor Patriæ.

Jena
im August
1784.

Dieses zum Andenken Dein
ergebener Freund und Bruder
Maximilian Maier.
v. d. Goltzheim.
v. G. G. Bär

2.

Sage, oder nicht sage — Das ist die Frage —

Für Andenken von Deiner Freund und
Bruder Dominik, aus dem Schwarzh.
d. 23. Dec. 23. T

Dona im Bayl.
1784

Lästern 85. vb.

Wer Ehre sucht, ist Leben Pflanze —
Der ist Pflicht

Jena
im Mai
1784.

Herz
Weingarten &c.
H. K. Naglerk Fürstl
Milit. Cur.

Georg Rudolf Stl ab
Und in Hallerische Dienste

4.

Gott gebe dass dieses Buch vermögen
dass Güte für Wohlbehagen
es gibt Fleiß arbeit nutz und Kraft
und lässt sie uns gelingen
dass man mit ihm uns unterwindt
wird etwas mit seinem edlen Sinn
nicht ohne Fortgang bleiben

Hildburghausen
den 15 Sept. 1783

Sie mit diesem Zeichen sich
aufs neue Freundschaft
wünschen

Dorothea Sophiana
Herzogin Sachsen Hildb.

6.

Ein liebend Weib, ein Freund und eine Hütte,
lass Himmel diese mir. Oberon.

Jena d. 2 Aug
[illegible]
84

a. p. r.

Wünscht mich Ihnen als
Doctor, und ging hernach
in patriam

Andre zu weilen an deinem
Dich mir liebenden Freund
u. Br:
J. L. L. Schumann
d. d. G. K. d. d. Hofz.

Geburtsbriefe
15ter Septbr.
1783.

8.

Dank sey in der Fastenzeit

geschrieben in Januar 85 — N. d. d. I v. H. — Deines treuen Wiesel Dinke.

Es ist ein elend jämmerlich Ding um alles Menschen Leben, darüber stelle dir dann nach meiner Art deine Betrachtungen an. Herr Pfarr. Gräser Carter zu Breitenbach und Bernstädtischen Candidatus ministerii. Lebe der Herr Professor recht wohl und vergnügt.

Dansein zu Ende der Fastenzeit. 1785.

Barzisß main nicht

Ditt dass mein Mechtild
dich einen aufrichtigen
Ditt[illegible]

Hilbrig Jacobi Johanna Margaretha Hoffmann
E 15 Septem 1783

10.

Lieben Sie Ihre Freundin, und Sie!
Ehren und Hochachtung,
Verehren Sie! Liebe Freundschaft.
Bo sehen Sie Vergnügen
Hochzugeschätzt Ihr, der Ihr
Nennundneun quae! qualis! quanta!!

Ergebenster
Augustin Hess
Preussischer Lieutenant.

12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Durch diesen werde ich Menschen in diesem Welt-verborgen
Ich wäre so unendlich glücklich und dieß nun ihm empfehle

Mit diesem empfehle
Euch nun der ewigen
Meinen

Feldberghausen
d 15ten Septem 1783

Mitgeliebtes Freundinn Marie Schulzerin

14.

Virtus conciliat amicos

Erfurt
d. 15. Jun:
1785.

Haec memoriae sempiternae
causa scripsit amicus Tibi
C. G. Weber Jur: cult: Lips:

16.

Der Unvernünftige ist nicht allezeit unglücklich, noch nicht der Weise allezeit glücklich. Der mehrere Theil unterscheidet nirgends ein vollkommenes Glück und der andere ist niemals ganz unglücklich.

Imm:
dz: 25ten Nov:
1785.

Zum Druck
von
Dr. Lenz, Hauptmann
und Lehrer
Lenz Spangenberg à Venedig.
B. R. B. S. Wiegleb Dr.

Ein Tonkünstler muß ein sehr Instrument geschickt zu stimmen wissen und ein weiser Mann muß sich nach einem jeden Temperament richten können.

Jena
d. 16. 7ber
1785.

Zum Andenken unterthänigst
Freundschaftl. gehorsamst Diener
Hr. v. Hr. A. H. Hennings
v Jena d. J. r.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

18.

Wann wir im fürsten Mörgen früh
Und nüchtern werden auf wachen,
So wachten wir gen Hof hinauf
Und lachen die Philister aus.

P. V. C. P.

P. H. Ich schend zum
Andenken mein
Ki: Cur: L. a
Mylius v. G. G. R.
und Leibarzt.

Frau
d. 13ten Sept
Graf von mein Abschied. V. M. H.

Die lange abschieds Stunde nehmt
mit allen ihren Qualen —

Jena
den 12 Septbr
1765

D. E.
V. S.

Ewig
dein Caroline Louise Forend
und Bruder
H. z. L. 6 in alt
Burg
D. g. g. k.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

20.

Alles ist eitel!

Hiemit empfiehlt sich
Ihrer Freundschaft
und
Ihrer gehorsamsten Dienerin

Carl Herbst,
d. L. G. aus Leipzig.

Valenciennes
d. 13. May
1791.

Dein Leben flieszt so sittsam
wie klares Licht durch Lilienau dahin

+ +

+

Himmel mayfingst sey deinem sonnen-
scheinlichen Andenken dem s. d. Kan-
nicht Pomeran Jan
d 4 Juli 1785.

22.

Wandlung – in der Zeiten Laufe oft mißklingt –
Tönt dort – in reinen Harmonien –.

Erklärungen
v. 73. Weg.
1791.

Für freundschaftl. Erinnerung gezeichnet von Ihrem
wahren Freund und Bruder
M. Carl Philh. Wundlar
aus Basel

Lebewohl Lieb nicht will empfinden
Allein, allein ist ein Traum.

Jena
am 12 September
1785

Dein treuester
Freund und Bruder
Friedrich H. d. Lieb.
Le. R. L.
Semper Constanti.

24.

Man muß sich in dergl in seine Verfassungen
Wenn man nicht Recht hat müssen mit
Freuden schicken.

Im
Februar
1784.

Verbleiben Ihr gehorsamer
unterthänigster Diener
Ernestine Christ. Louise Herzogin
D. G. G. C.

Paßt wohl die Hoffnung mit der langen Pflanzzeit zu einem Leben das so kurz sich schätzt? —

Johann Georg Wirsberg
Regierungs Advocat

Basel
d. 25 Oktober.
1783.

26.

Wir Erben

Das höchste Gut ist Freundschaft
und Ruhe [illegible].

P T Hanauerburgin

Lüssl
den 26 Oct.
1783.

Permettez ma belle Demoiselle que je vous fasse un
petit madrigalement

rinander.

O! lasst, beym Klange süsser Lieder,
Uns lächelnd durch das Leben gehn,
Und, sinkt der letzte Tag hernieder,
Mit diesem Lächeln, stille stehn!

Gerbstedt den 29ten Sept
1783

Erinnere dich bei lesung dieser
wenigen Zeilen deiner
aufrichtigen Freundin und
Mutter Cordelia [illegible]

28.

Rosen auf den Weeg gestreut
Und des Gartens Zierde
Eine kleine feine Zeit
Schaad und Ungemach
Grabt selbst im Frühlingstau
Noch die nächste Grube
Morgen rafft der Tod zu
Schon ist's um Jemand

Jena d. 23 May
1784.

Jemand

P.V.E.H

Jemandem!

Gestern ist so Dachte als Da
hier stoff — ja Brüder so
wäre es ganz glücklich!
Dein [illegible]

Fräule denck an mich, wen Du im Wissenschaften
Wohl öfters ganz vergraben bist
So meine Freundschaft soll in Deinem Herz
Sie der Tod und windt, die Welt uns
ganz vergisst.

Hier und ewig bleib ich
ihr treuer Freund
Pastor Ludewig Otto

Lüchow.
im September
83.

30.

Quae favet ingeniis, excepit Pallas.
Ovid: V: Metamorph:

In sempiternam amicitiae memoriam
scripsit.
Fridericus Wilhelmus Rudolph Caula
Gothanus. Theol. Stud:

Jenae, d: VII calendas Februarias
CIↃIↃCCLXXXV.
V.A.N.W.

Lemüßen auf dich Lebens Pfaden
Dein Freund die Rosen streuen,
Und noch an nächtlichen Gestaden
Von Leben müßt' ich glücklich sagen.

Jena den 5ten Nov.
1789.

Zum Andenken, Dein
Dein aufrichtiger Freund
Philipp Heinr. Carl Hupper.
der Gottesgel. beflß.
dem Frohsinn

32.

Wie elend ist ein Mensch, wie auf dem Thier verwandt
der kein Vergnügen kennt, als was das Leib gelaüst!

Jena
im Jenn
1785.

Denkmal der Freundschaft
von
Seinem wohlan Hr. L. Bünde
Joh. Fr. Chr. Haupt
d. G. G. Beyl.
H. d. Koburg.

Der Rath in Jena wollte einst
Ein Mädchen küssen erwerben,
Er wollte allen Studenten zeigen
Verschwiegenheit ihn Bedeuten.

Jena
im Jul. 1785.

Zum Stammbuche.
Andenken von Ihrem
wahren Fr. & Bruder
J. L. H. Schmidt
C. L. C.
aus Koburg.

34.

Jena d 29ten Octob.
1784.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Hoppe.

Trudpert und Clemens drings marsch Lederman marsch Schurk,
der übrige ist nicht als Schurzbel oder Schurck.

Frau H. Zöpf den 18. 1781

Ich bin Ihr ganz
ergebener Diener
J. L. Steinfeld J. J. J.
Merkleen burg

Frau ganz ergebene
Freundin
Ihre
Ergebenste
Magd

36.

Freundschaft ist die Würze des Lebens!

Bern
den 5ten Nov:
1785.

Herr Buchhalter
Meinen Freund und
Landsmann
den Polnischen
H. B. C.

Dass Sie mir bester gehen mögen als mir

Unterzeichnet

Ihre Freundin und Schwester

C. Gelbrin. d. g. g. E. Ehrdt.

Jena.
d. 13 Jan
1786

N. N.

Notas zur Fragment der luth. Catech.

z Hülfe kamen zu nennen, als der mir den andern empfangen sattsam bleibt es sein Licht und
z Schatz, mein Herr nicht verbrennen zu müssen Licht anzünden und nicht in Verborgen stellen; sogleich
zog der andere seine Hosen Gurt und fing sich mit den blossen Arsch - Backen gegen ihn an die
Maschine, z. Ihre entrüstete. M. H. sie blossen ihr Licht als mir sie sich lustigen machen, und ich setze mich
auch den blossen Arsch Kunst ist nicht schön. Hosen genesen!

38.

Carlsruhe

Ohnmaßgebliches Gutachten
über mehrere darüber eingegangene Vorschläge,
wenn etwa die Hof-Apotheke
Mit einer Pension aufgehoben werden könnte.

R. F. N. T.
L. A. F.

Carlsruhe
im November
1784.

Seine Durchlaucht
unsers
gnädigsten Herrn
und Landesherrn
Hochfürstl. Durchl.
Markgrafen
zu Baden

Liebe Brüder!!

39.

Dein Geist weht sich zu seiner Zeit
In frei gewordne Herzen ein,
Wenn du der Ehre Pforte hebst, die, offen fest zu stehen
Mit Rosen jeden Pfad bestreut.

Jena d. 14ten Nov.
1764

Symb: Labor brevis, gloria immortalis.

Zum Andenken schreibt
sein
wohlgesinnter Commilito und Freund
Johann Nicolaus Meinhardt
d. M. L. z. Franken

40.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ich warte meine Wiederkunft Heidy,
Heidy warte Ihrer Rückkunft auf Erden.

R. x. N. T.

Zum freundschaftl. Andenken von seinem
aufrichtigen Freund & Bruder
Conrad Landolt
A. G. G. Cf.
& Marsch. Corps.
Genf den 9bt 1784.

Lyon 86 n.

Kein Einbalbleibchen macht den Tackt,
Ist zwar erlaubt, doch lässlich anzubracht.

Innsbruck
d. 15 Febr.
1765.

Mit diesen zwar frühzeitigen,
mögl[ichst] schönen Au-
drucken Ihrer Kay. Mayst. d. 99. Gesch.
t. d. Schwäbisch. Wendelstadt

Was ist der Lügner
Wenn ihn der Verstand nicht bleibt
Ein Schuft am Hofe der Monarchen wird.

Carl-Ossun im August 1784.

Zum Andenken von Ihrem treuen Freund und Landsmann C. Horst.
D. Hofrath.
D. A. G. L.

44.

Die Tage der Trennung
und die Tage der Wiedervereinigung
sind die wichtigsten im ganzen
Leben

Gaudeby nominor Nicholas
Nunc autem non sum
Die sich nennt
Charlotta Linda

Darmstadt den
1 Oct 1785.

Semper Tibi displiceat: quidem, si vis pervenire
ad id quod non es. Nam ubi placuisti, ibi re-
mansisti. Si tamen sixeris, sufficit: periisti.

In Memoriam Sabam
Jena d. 10 Febr. 1786
Joh. Sigm. Orges. Vindelicus.

V. A.

Cyprian 35 ab

46.

Ihr Mädchen seyd ihr nicht zu finden
Ich mir von dem grossen Bünden
Und ey — ey sündige nicht gnau.

Jena. —
bei Mädchen auf Holle.
d: 17 Aug. 1785.

Mädchen wie das Lämgen bey mir andern
bleiben Lämer, aber so schon wie
die Lämer Caroline und Lumm, d
Gott Jesum sind wünsch ich Ihnen
Ihnen allerley Heil in Ihrem ehrigen und Andenken
Ihrem aufrichtig Hr: und Br: Hesse
Gottf. Fricker. d Dichterin —

Ohne Lieb und ohne Wein
Wer ist schon zu Leben?

Jena, den 17. März 1785.

Zum gütigen Andenken
von Deinem Freund
J. Gottfr. L. E. Hellwig
aus Schlesien,
d. g. g. L. d. Hellw.

48.

Ein Mahn, der uns durch seine Täuschung glücklich macht, ist mehr werth, als eine Wahrheit, die uns zu Grunde richtet.

Jena
im September
1783.

Ihre
freundschaftlichen Andenken
erbittet
Dein Freund und Bruder
August Herzog v. Holst
D. G. G. Bert.

Wenn der Schuldner verreist war,
empfand Schieden um wenigstens.

Zum Andenken an seinen
Freund und Bruder
C. W. Müller II. d. Lange Feld in Frankf.
1783.
Dem 9. 28 August.

50.

Inhalt.

Herrlich ist's hier und schön,
Das das Leben Freude
Ist mit Wehmuth vermischt.

Jena den 13 Juny
1784.

Meinem Herzlieben Freund
Dem aufrichtig liebenden
Fr. und Bruder
J. V. von Luise d. J. G. L.
z. Hamburg.

52.

O Tugend, Göttin, schon die
Weise kennen Wollüstlinge deine Tempel
Du gingst den steilen Weg, du stiegst
und ward'st sein.

Zum Andenken schreibt
Ihm dieser Bruder sein Br.
J. A. Koop d. 9. 9. C.
aus Hornburg.

Inner
den 15 Juni C
1784.

Was ist Liebe? Klein, Schuldig? Gehorsam?
Wo bleibt ein Mann? Erbarmung.

Freie in Jesu
1785.

Peter von Hirsch
Hr. Advocat U. J. L. C.
und dem Advocatenstand
in Worms.

54.

Lebe der du wie wir meinst
Gutes handelst und auch fleucht. —

Zum beständigen Andenken von Deinem
aufrichtigen Freund und Bruder
L. H. B. Reyßner L. H. F.
Edlen Schwarzburg Rudolstädtischen

Jena den 8ten Dezember 1784.

Mitgli. 87. ab

Wie edel ist das Freundschaftsband
Geknüpft durchs einer Mädchens Hand!

Zum freundschaftlichen Andenken
schickt Dein treuer Freund und Bruder
J. H. Lauter. v. G. G. C. H.
aus Kalsch.

den 7ten Jun:
1785

56.

Das Erbauen zu genießen
ist der Natur Gebot,
Sey Christen mit der Christen,
Heidnisch ist meinem Gott.

Jena d 10 Juni
1785

J. [H. P. I]

K.

Manuscript der Freund-
schaft von Manchem für
mich Bauchen J. J. F. Ufl
U. Dg. B. & d Christen-
Hanauischen

Für meine Klasse ist geschlafen oder
Arbeiten sind.

Jena d 17 Nov: 1784
im Collegio der II
von 9–10

VRSAE

Empfehle sich zum Wohlwollen.

Heinrich Christian
Friedrich Schlosser
d. Z. Frankfurt am Main

Kein schmutzes Stand ein schmutzes Gebet
Den Menschen die Zufriedenheit;
Die edlen Lust der Gemüther
ist Tugend und Frömmigkeit.

Heinrich den 9ten octbr.
1785.

Ich interessire mich
sehr zu meinem fortkommen
Deinen Gatten Andenken
mein Freund Johann F. D.
Kinda

Die Bitterau dich allerliebst gebeten Fürstenzelle
Etwas mehr in meinem Hüttchen mir
Ich selber, wenn ich nur ein Mädchen wäre
Ich zieh ab aus der Residenz.
Clemens in der Pfarrhütte.

Frau
im Januar
1785.

Frau Amtmann
Ihr treuer Schatz von
Dienern in diesem Januar
d. Pfarr L. F. Hüttner
J. A. S. d. Januar

60.

Aimons jusques au trépas
La raison nous y convie:
Helas, si l'on n'aimoit pas
Que seroit-ce de la vie?
Ah! perdons plutôt le jour,
Que de perdre notre amour.

Subl. ce 25 octobre 1783

Avec ces peu de mots se recommande
a la Continuation de votre amitié
Votre fidel ami et Cousin
Jean Henry Spangenberg

62.

Fröhlichkeit ist der Jugend Zierde

Jena
am 18ten April
1785.

Zum Andenken
an seinen Freund
Elias Conrad Landsee
v. Ha. a. d. Pfalz

Mein Herz hat wohl!

Herr
K. 18t 765
1785.

Ihr treuer Freund
u. Bruder
H. H. L. Hessen d. A. L.
L. Hessen

64.

Ich aber der König meine Mädgen und ich
der König für alle meine Mädgen hier und

Anno
d. 14ten Nov.
1783

Zum immerwährenden Andenken
von Prinz Moritz Fr. v. Hess.
Franz Alexius Prinz v. Hessenstein
F. A. K.

fürchte Gott Ihm ruft und Ihm [illegible]

Sei mit meiner [illegible]
Dann [illegible] zu ge-
winnen Seidenee.
Johann Rothlind Jgen.
Fuchsy

Fuhl
y7.6st e
1783

y Nachs. 23te 9br.
diesen Jahrs ohne einem
Pflanzschuss.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

66.

Fröhlichkeit ist die Mutter der Tugend.

Jena, am 28. Sept.
1788.

Ihr treuer
L. Fischer
aus Lieb.

Mein Freund, Wilhelm du die Welt nun Meine Damen
so gute Lichtstich gibt. Entwachte die Damen
gut und Freund und Wilhelm allstets auf Damen
gehst du gerade zu, so stehst fürchte nicht gut

Fürst Ludwig Eugen
1783

Freund wünschet
Ihr, zum gütigen Andenken.
J. C. Langenbergin

68.

Bern
d. 18ten Aug:
1784

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Hierselbst Ihre Tugend mag Ihr gelehrt
Was sich Ihr gutes wünschen kann.

Lübeck d. 26ten Oktober
1783

Dankbare Freundinn
und Ihre aufrichtige Verehrerinn
Louise Spangenberg

70.

Ich habe die Meinigen, d. Lieb. der Ihrige.

Jena im [illegible] 1783.

V. P. V. E. H.

Zum immer dauernden
Andenken von Ihrer
Freund und Bruder Hand
d. M. M. Dr. Ad. Lth
z. Jena.

O hätten mir Ihr armen Erbins Tayn,
nicht Trennung für uns, so wär bey aller Klayn
nicht traurigkeit in Ihr Natur.

Dansenn am 9ber
1785.

Hatten Sie mich schon
Entschuldigt für nicht schon
und glaubten daß ich mir
ausser Ihnen Ihnen
Ihr Feind sey.
Henriette Herz

72.

Du sonderbast sonnet von meinem Liebe
sein Denkmahl für die Künftige Zeit
seyn ist. – Der ältesten Freundschaft Denkmahl
Sind Sie auf diesem Blatt gewiß.

Paalhausen 31 März
1784.

Ich bin jederzeit Ihr wahrer
Freund u. Bruder J. W. Wolfram
aus der Lessenschaft.
J. G. G.

— Freunde — und fidele Leute — 73.

Fortsetzung Vierzig.

Was ist das aller Menschen Leben?
Ein Lust mit Unbeständigkeit umgeben
Das also man es nicht erkennt
Schon entgegenrennt — —.

Gemacht d 1. Aprill
1784.

Seinem Dich herzlich
Lieben
Dich
zärtlich liebenden Freund u Bruder
J. F. Reichardt v. G. G. B.
und dem Herzog thum Cleven

74. Dorr.

Assort nicht liebl Wein, Weiber und Gesang
Dort — — — — — —

Saal-Assm
1704
am 2 b. Aug:

(X)

Ein Glaser Druckbogen
von
Seinem fr: und Hr:
P: E: Paul
ab D: Comisch
Df:

Ich bat Sie. Freund und vergnügt,
Alles mir, was Dir im Sinne liegt

Dein ardenter von Herzen
aufrichtiger Freund u. Landsmann
J. C. H. Reyscher d. Phil.
der Medicin Beflissener

Tübingen d. 23 Mai
1784.

2 Stud. Medicin.
Doctor J. Georg Reyscher

76.

Es bleibt der Verfügung, wie hierunter gesetzt,
Wo Hannten und Lorsam die Küster nicht setzen
Hölty

Hannover d. 14ten Februar
1784.

v. m. K

Zum Antritt an dem aufgetrag
des ad. Cons. Lorsam d. 99ten
Merkel Rektor

Mein Herz wünscht
Mein Gedächtniß zu bewahren –
Fall es Dir ist wenig Liebe. —

V. C K

πα τὰς ἡδονὰς
ἐκπεπάκαι

Theocrit

Jena d. 11 May
1782.

Zum Andenken von
Dem wahren Freund
W. F. Müller d. Gottsa
v. G. g. B.

Mikeli 84 ab.

78.

Antrag dem Marschall des Herzogth.
Sein Name ist.

Kindal im Cy. gd.
des Craggs. gen.

Herrn
Hrn. Christian Ernst Fürstenbusch
von
Grund Freund und Compagnie
Fürstl. Saloma Hofbank
& Spezereihandlung im
Holsteinischen
v. K. Bl.
Jena
den 21. Febr. 1786.

Allen Herren Glückwünschen
die Gesundheit

Jena im Sept. Mb.
1784

L. R. W.

Zum Andenken
schreibt sein treuer
Freund und Diener
M. L. Kraus D. d. P. L.
Dem Hochzeitsfeste

Sie paginæ sun-

Nichts das jenseit des grabes dauret ist, nur ist,
Tugend und Religion sind wenig, das übrige ist Narrheit der
Verwandlung —

Finis ab 285 76

Deinem
Freunde und Bruder, schreibe
Ich. Ch. Friedr. Wagner
d. 29. Sept. Dorfli
aus Thurgau.

Finis 29 Octobr. Mens
1785. J. W. n.
M. S. B.

guntur amici

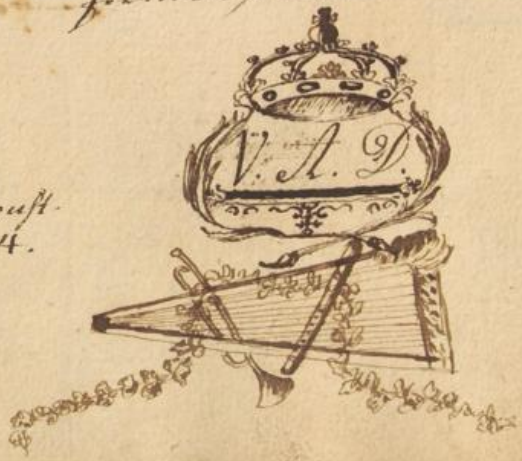
Freund, der schönste Lenz der Leben
ist der wahrste Lenz der Kunst.

Gotha
den 14 May
1785.

V
Sp. M.
R.

Meinem Freunde Schmid
Hz. Sächs. Hofr.
D. A. A. M.
Wieland.

87.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

In Jena saht man übel Haus
Gott helfe uns allen zum Himmelreich

Jena
in Sachsen.
1785.

Denken auch zuweilen
bei Durchlesung
Deiner Schriften
an Dich
Deine
treue Altenburg

84.

Wilkommen

Was ist glänzender Morgen auf dem
Opferhügel und Dämpfung, gegen den
Rosenstrauch, der ihn ein unschuldiges
Mädchen gepflanzt? — " — " — " — " —

Jena
d. 26. May:
1784.

Vandmayl
Ihrer Hochedelgeb. Freundschaft
ganz ergebenster Diener
Carl Engel
C. A. C.
der d. Arzneykunde Bef.

H. Bruder!

Ich bin nicht noch nie Ehrfurcht und Freude
Ich würden alle selig werden. Vielleicht auch nicht.

Jena d 28 Juni
84

Schreibt dein Freund und
Bruder Joh. Fr. Schulze.
P. S. nimm, und den
Schwarzburg E.

86.

Vivat Lemin und Vival wurde
wird ein Lemmin Gewisse Wurde

Jenner
Dr. 14 = gbr
1755

V/c

Zum Andenken
schreibt's Wein fr. w. Cr.
Friedr. Eusanegen
v. H. G. C. Tuzh.
& z. Sachsenh.

Es soll so früh, gehört von uns, und wird
morgen, gehört von Gott.

Freund empfiehlt sich zu
Ihren guten Andenken

J. A. Grün.

Coburg
den 30. Oct:
1783.

88.

Freund aller Natur &c.

Dem andenken d. Hrn. St. Prüfer

Josua Leidtmann.

Jena Sept. 1784.

H. St. aus Gröningen.

Symb. C. R. P. C.

brüder Herz! —

Am wasser fließe Babylon.
Da saßen wir mit schmerzen. etc.

Finis Jene
in 7ten b.
1764

Ewig Dein Freund u Bruder
W. Goede. d. J. J. Bess.
ämt Burmerend in Noordholland

schönb. Concordia res parva crescunt
zinny Musselt 8ten Aug.

90.

Abgebung von Güter und Häuser, Schneider bei Hünde, ist Pfarrd

Ende des Manuskript.

v. Moser.

Jena

den 28 Jul.

1783.

Herzog Bibliothek 85 ab.

Seine Durchlaucht

Herzog Carl August

Prinz

regierender Herzog Sachsen W. G. G.

Durchlaucht

Sonst mit der Grund. dass sie ist Ursach
will nun die Jungfrau sich gross verändern
Mann ernährt werden, Dies und dich.

Jena
d 1. Octobr
1784

Dich schreibt
zu Grunde
Dein treuer
Gv. J. M. Kos
b Schmidt
G. K. L.

92.

Cuivis dolori remedium patientia.

Memoriae
Amicitiaeque Sem
piternae
causa
Scripsit J. Hiller Al.
Sebl. Theol. Aud.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dessen glücklich Leben wille, wie lieben so rein ist,
so lieben jedermann, und bleibe dero gnädigst!

Innenwohl der Freundschaft,

von seinem
verehrten Freunde, und Lehrer

Balthasar Baernhoff

Jena d 23 Januar. 1765.

Umschl: Liebe und Ehren.

V.

BME.

V. V.

V.

Eilige Verfassung mag Ihnen ab.

94.

Rechtschaffenheit und Religion verbessert
mit dem Grabe nicht, wenn selbst mit
verlischt.

H.

Hans Kaspar Escher und Gemahlin
J. Dr. Wilhelm & Mathilde Escher v. K. G.
Jenn. d. 20. d. Nov.

Symb. Recte faciendo, neminem timeas.

Mit dem Wunsche u. Ich verbleibe
Ihr treuer von Ihren geistlichen Kindern
und Ihr Bruder in Christo.

Jena
d. 5. im Herbst
1785.

Die Gnade unsers Herrn Jesu Christi
und die Liebe
Gottes und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes.

96.

Die Tugend ist die Mutter des Glücks
wenn die Vorsicht sorben will der Sohn
mit der Mutter

Jena den 17ten Sept.
1785.

Ihnen
meinem innigsten
der Freund Heft
von
Ihnen aufrichtigen
Freunde u. Bruder
Carsmann.

Hr. Gen. Minist.
Hn. der Endt

Ihr
Ihr mit Ihnen
Glück zu finden.

1785

Unüberlegte Hoheit schließt Schlösser und Riegel
Selbst wie Augenlust reizt Neugierde
Wenn nicht Zärtlichkeit dein Riegel
Küsse den Mund der Treue drückt.

L. C. K.

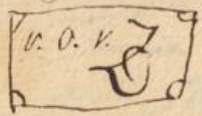
Emma
d 19ten Febr.
1785.

Erinnere dich, wenn
du dein Herz einem
anschließt, daß es verlo-
ren und zugleich Feinde und
viele Neider gewinnt.
Gedenke
Deinem E. L. Grambach
und Ehrlaube L. K. L.

98.

Ich bin meinem Mädgen gut
aber nicht dem Bier. pp. Ja mache ja rasch!!

Jena 15 Sept:
1784.



Dem ächten andächtigen
Herrn Bruder
Gnad: Lieb: Hilf: Reimm.
b. R. Co
f. Ramda.

Tugend und Religion begleiten uns
durch die finstern Thaeler des Todes.

Im Jahr
1784.

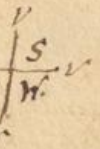
14.

Zum Andenken
seiner aufrichtigen
Freundschaft, Ehren,
und zum Gedächtnus,
J. H. H. C.

Johann Michael Stirb

O selig dem Sterblichen
der einen treuen Freund besitzet,
der treu und redlich denkt!

Jena d. 30 Jan
1784.



Hierbey nehmen Sie
an diesem sichtbaren
Freund d. N. = E. W. E.
f Erlau

Tempus Pleonasmus temporis fortis vita nostra.
Plutarchus.

Sophron 85. ab.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Bonus vir est cōmune bonum.

Jenæ d. 1. Octobris
1784.

Hæc p̄aucā ad-
posuit amicor. suor.
Samuel Mähsam
Studiosus Theolog.
Franckfurtanus
Haussi Durlacens.

Ostern 85 ab.

Ich leb als Christ, und sterb als Mann,
und bleib im besten Leben.

Löbau
18ten September
1783.

Die schreibt Ihnen im
wenigstwandten An-
denken ein ehrerbietigst
Schwesterchen Ch. A. M. L.
und dem gesammten.

Ich liebe dich, du liebst die Liebe,
Ich flehe freundlich ihren Pfeil,
Ein junges Mädchen reines Triebe
Einen klingenden Pfeil, Pfeil, Pfeil

Hinzeichnet mit Pfeil sich
Sein Freund & Gönner
Johann Martin Usteri
der Mathematik Beflis.
a. d. Schreibfeder.

Zürich
den 12ten Sept:
1783.

106 pagina

Der Mensch haben ist so schwer,
Weil ob er Bruder werde oder;
Der Schwärmerei unsrer Menschheit
Es leicht wie eine Federweiße sei.

Coburg im October:
1783.

Vive l'amour!

Die Feuerung beigelegt
von
Friedrich Henckel
D: A: C: aus der Hessischen
Residenz in Cassel.

iungit
507

Jeder Schritt bringt dich näher zum Grabe.

Hiob 17. v. 14.

Zum Andenken von
Deinem Freund und Bruder
Christ. L. G. Kellner.
d. G. G. B. aus dem
Gothaischen.

Lobung.
d. 12ten Sept.
1783.

amicos.
108.

Wenn der Frühlings junge Pracht
Auf den bunten Wiesen lacht,
Ist es schön zu sehen,
Zum Entzücken! — aber ganz
Muß bey meiner Freuden Glanz
Diese Pracht vergehen.

Coburg im Oktobr
1783.

Dero treuer Freund
Johann Ernst Bauer
Hildburghäuser

Simb. Gottesgelehrtheit Beflissen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

110.

Ach schön kein Mädchen auf dem Feede
wein schönstes alles selig entstand.

Jena den 11. Jan
1785.

Von
Ihrem
Freund und Bruder
J. F. Güthicks aus Klosfeld
J. G. G. Cuth

Ja Jena soll meine artig Gesicht,
Soll sich mit mir zum Tanz stimmen.

Jena.
den 2. Febr.
1784.

Symbol: Cur?

Von
Herrn
Hofrath und Bibliothekar
J. J. Griesbach an Schiller
ein Billet.

112.

Ein schönes Mädchen und gut Bier,
verhagen, veriagen, veriagen Frau
und Grillen pp

Unter Lauter Weiße unsern ich nun die
Freiheit mich Ihnen und den Inhaber
dieses Stammbuchs zu empfehlen.
L. C. F. Lebenrel. d. g. g. b.
aus Straßburg.

Ems den 19ten Octbr. 1785.

Louise Henriette Ludwig
zu Neustadt.

Freund Häfeli die Ehre am Mädchen Essen,
aber nur kurze Zeit, als sie warkt, sticht und bleibt,
so sterben auf die Fesse der Jünglinge.

Fama
auf Liebes-Geschichte
Bonnet
N: 18. Vers:
1785.

Liebe Brüder, bald sind auf unsern
Wanderungen Freuden da, bleiben
aber nur kurze Zeit.

Fritz Wachter
d. Th. L.

114.

Epitaphium virginis Ienensis.

Stes viator, ne calces eam in morte, quae satis est calcata in vita.

Ienae
D. XIII. Maji
MDCCLXXXV.

Epitaphium hoc cum legas, recordaris quaeso illius, qui illud in Alb. hoc posuit.

C. F. L. Franke.
Saxo: elect:
Theologiae cultor.

Vide.

Freundschaft ist die Würze des Lebens.

Hiermit empfiehlt sich
Ihre Freund u. Dr.
H. Chr. Hildebrand
D. L. F. Arzt.
Schwarzbach d. Rom. Kg.

Frey d. 19 Hornung
1784.

116.

Wer da?

Jena
im Sept. 85.

Volksfr. Wirth aus gemischter Ehe.

Mein ausführliger Freund
J. L. G. Lichter z. Gotha.
L. G. G. L.

Amitié, don du ciel, plaisirs des grandes ames,
Amitié, que les rois, ces illustres ingrats,
Sont assez malheureux pour ne connoître pas.

P. F. N. I.

à Jene dans le
mois Novbr:
MDCCLXXXIV.

N'oubliez jammais
Votre ami et frere
C. A. Schiarff. d'Hannov.
Et: en Drlg:

118.

Der hat genug gelebt,
der dessen Freuden, Leiden,
Ruh, Arbeit, Ehre, Schande
so gleich zu preisen!

Zum Andenken.
Ihr: wohlgewogen Freundschaftlich gesinnt

Dein
Freund & Landsmann
Fr: Müller ad: d Salpeter
d: 24: Fr: Z:

den 18ten Sept: 85

Dein Freund sag deiner Brust die Tugend niemals wanke.
Dein Lächeln dies kein Mensch, kein Wind Dein Glück verwehe.

Erbauung d 8ten September.
1783.

Dich diesen wenigen Zeilen
angelegentlich zu deiner werthen
Freundschaft
Dein
aufrichtiger Freund
Joh. Georg Hasse
d. g. g. Pfarr und Fiedbergsenk

120.

Wer wollte sich mit Grillen plagen,
So lang uns Lenz und Jugend blühn;
Wer wollt in diesen blühnden Tagen
Die Nächte in düstre Hallen fliehn?

Gölty.

Dem wiederverehrenden Andenken
Seiner theuren Meyer verehrt
Dieses Denkmal
Ordens Bruder Friedrich Hilt.
b. V. S. L. Amt-Meyer
zu Schwarzburg-Rudolstadt.

Wöhli 84 ab dem Orden 85 Jahr

Penn
den 18. Juli
1784.

Es blühe unter deinen Tritten
Ein Lilienfeld so rein und hell;
Wo beide Blümchen für uns bitten,
Vergiß mein nicht!

Dieses schreibt zum Andenken
Dein Freund und Bruder.
C. G. Th. Wernecke aus
Quedlinburg in Hessen
d. 22. G. G. Th.
Jena, den 16t
August 1784.

Cyclus 88.06

A.
26 x
S. 46.

Gast du viel, so gib unsslich, Gast du wenig,
so gib doch dah wenigen und traurne
Ganzen.

Leben
Im 1 Stelle Septbr
1783.

A. v. O.

Zum Andenken
der Freundschaft Sind
diese Zeilen mit Hand
und Freudigkeit
G. M. Ihr
d. 9. Jg. Gerichtsschreiber
von der Heyde.

Lebe, wie Du, wenn Du stirbst,
wünschen wirst, gelebt zu haben.

Dieses widmet seinem
Freunde zum Andenken.
Conr. Simon.
d. K. G. und Collega.

Geboren zu
Ihn den 27ten
1783

J.V.

Tugend und Religion begleiten und krönen die Edlen
[illegible] Tode.

Als Schrift zum ersten Andenken
dem Sonnenkind und Freund
J. Georg Heiz.
d. g. g. F. aus dem Fischerhäusle.

Jena d. 9 Januar 1784. Symb.

Nur nicht die
Tausendsorge,
Sonst mag mir alles
fehlen!

Pfeffel d. S. ab.

125.
1 c.

Das was allein mit Kunst bemüht zu nennen ist,
Ist die Fühlbarkeit nur zu gewissen Dingen.

Coburg d 31 Aug. 1783.

Dieses schreib zum andenken
Dein treuer Freund
Gottlieb Thon
d. K. C. aus dem Ritterschaft

37

Gieng von Coburg Michaeli 84.
nach Leipzig

126.

Nur zwei Worte Freund, und dann verlass ich dich:
Sei ewig glücklich, lebe mich.

Hiermit empfiehlt sich
dein Freund
C. Christoph Kugel
d. 99ten [illegible] aus Ostheim

Ostheim
d. 18ten Oct
1783.

In einer Welt wo blindes Glück allein,
wo nicht ein Gott regiert,
würde es nicht Menschen zu freien.

Rohrau d 13 Sep:
1783

V.

Zur Auflösung dieses ein-
zigen Zweifels nehmen sich
meine aufrichtigen Freund
und Freundin, der sich also nennende
Ihr
Jos Haydn
O. H. D. aus dem Kittenschlag

128.

O Freund! wärst du hier gegangen
Brauchtest du jetzt nicht zu bangen,
Dass ich mit deiner Freundin —
ginge zu Bette — —

Dieß schrieb zum Andenken
eine Ihnen persönlich unbekannte Freundin,
der Sie gegen Ihre Güte Lotte Kestnern
wegen, Ihre aufrichtige Verehrerin:
E. J. Hasenclever

Volmarstein d. 13. May 1791.

Mißbrauch, wo die Kunst, nur seinen Mitmenschen Gutes zu thun, nicht, so schön ist, als sie wenig selten ist.

Coburg d. 13 Sept. 1783.

V

Diese Schrift bekommt einen andern Ausdruck, wenn sie von einer Frauen.

Conrad Friedrich Holtzhausen D. A. W. B. aus dem Ritter-schafftlichen.

130.

Aufrichtigkeit ist die erste Grundlage
der Freundschaft

Jena am 21. Sept.
84.

Georg Christian Hab.

Zum Andenken von
seinem
aufrichtigen Freund u.
Landsmann J. P. F. Lezius
d. G. G. B. aus Hanau

Rebus angustis animosus atque
Fortis appare! sapienter idem
Contrahes vento nimium secundo
Turgida vela. Hor. Carm. od. XIII.

Haec ad memoriam
commendandam scripsit

Joan. Henr. Theoph. Heusingerus.
SS. Theol. Cultor. Roemh.

Coburgi
IIII Non. Sept.
MDCCLXXXIII.

132.

Wenn schöne Kinder gleich die Augen niederschlagen
Verschämt ihr bestes Ganz dass nur der Scham[illegible]

Zum freundschaftlichen Andenken
Freude. L. A. Voss.
d. 2. 6
aus Mecklenburg-Strelitz

Jena im Sept[illegible].
1784.

L: F. N. F.

Sammlschaft und Liebe
seliger Freude.

Jena d 10 Xbr
1784

Zum Andenken
an seine Freund und Freundin.
L. f. L. Stolberg d. 9. 9. 8.

Symb: Recte Faciendo Neminem Timeas. F. Leopold Graf zu Stolberg

Berlin den 23ten October 1784.

134.

Wenn allen denen Menschen, die eine vernünftige Fortbildung sah, Verwunderung gesetzt werden sollen, so müssen wir, über die andern Verwundert werden.

Kal. Ilfeld
im Novemb.
1781.

Gedenke Deines Freundes
und Bruders
J. U. D. Schmidts Sohnes
L. A. S.

Das ohne Freund, wie viel Unglück das Leben?

Tübingen d 3ten Dezbr
1783

Diese wenige Zeilen
schreib zum Andenken
mein treuer Freund
Christian Jacob Baumann
V. D. M. aus Ostheim
vor der Rhön.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

136.

Sey mir dies Jüngling in deiner Jugend, und sey fröhlich! Salamon.

Ostheim im April 1785.

Ihr wahrer Freund
Johann Ludwig Gumpelzh. v. K.
auf Ostheim, vor der Rhön.

Estimer la vertu, c'est toujours
ma maxime.

Cob:
d. III.e Septembre
d'anne CIↃIↃCCCXXXIII.

J'ai ecris ce peu, pour
vous assurer que je serai
eternellement
Monsieur Votre fidel ami
Jean Frederic. Seb. Sieber
etudient en Droits. Hildberhusienn.

138.

Ein treuer Freund ist die Quelle treuer Freuden.

Jena
den 17ten Sept.
1765.

Dem Freund Fest,
Lehren Andenken
zu Heilbronn von seinem
Freund Abel zur
Gedächtnis d. 8. Ex.
mit Vergnügen

Certandum est: nulli veniunt sine Marte triumphi,
et nisi certanti nulla corona datur.

Coburgi d: III Non: Sept:
MDCCLXXXIII.

Memoriae causa haec scripsit
familiarissimus tuus
Jo: Theoph: Val: Henningerus
Fr: Waltershusanus

J: Cultor.

Symb:
Bis vincit qui se ipsum vincit.

140. Und sogar. v. Fallen

Traun nicht, mein Kind, in Jemandem Krämer,
Im Mund trägt er Jedermann Seufzer,
Sein selbst Herz in seiner Brust:
Wer, liebt den Glanz, der ihn umgiebt,
Der liebt sich einzig sich allein
Und den, liebt in die seine Lust.

Conf. [redacted]

Jena d. 28 Jan. 766.
1766.

Zu beständigem Andenken
von Deinem Gd. Bruder
Johann Heinrich Meyer d. j.
Eben Rose-Ostern in Jena
d. G. G. L.

Ihre Zufriedenheit hat man nicht
groß, nicht unbemerkt sey.

Hiermit empfiehlt sich zu
beständigem Andenken
Deine
Dich immer verbundene Freund
Joh. Gottl. Fr. Voigt
v. X. f.

Coburg
den 29. Oktober
1783.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Freund! Leb, weil Du lebst; die Zeit kömt niemals wieder
Hin ist sie! die Blume, sie blüht, sie ist die schon welklos.
Vertreibe Gram und Schmerz mit Freuden und Lust Liedern,
und durch den Leyer Ton.

Coburg den 24 Aug:
1783.

Mit diesen Worten wollte sich
zum ewigen Andenken empfehlen
Ihr ergebenster Freund
J. Franz Feld.
aus dem Lutherischen

Qui bene credit, bene vivit, bene moritur;
ille beatus erit.

Danheniae
prope Arnstadium.
d. 7 8bris. 1785.

haec pauca in sempiternam sui
memoriam adscribere voluit
Christianus Chida,
pastor Danhemiensis
parochiae.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zieht du einst in ein theures Land
Denk an deinen Freund;
Denke an dein Freundschaftsband,
Denke wie dein Freund.

Inn. d. 23 April
1784.

Mit diesen paar Zeilen empfiehlt sich zu fernerer Freundschaft
Dein bis ausserstig liebender Freund
J. M. Schmid aus Schwendorf.

Ja, Freund, und kommt das Jahr schnell Ja sieht
Es bald der Tag vorüber
Denn denk an diese Zeit, die jetzt vergeht, Freude
Denn denk an deinen Freund.

Koburg d. 8ten Augustus
1783.

Mit diesem Zeichen unzerstörbar
sey Deiner Freundschaft
Dein aufrichtigster Freund
F. W. Riemann
d. R. D. aus Koburg.

Ohne Müsse ist kein Vergnügen
und kein Glück.

den 9ten Decbr. 1783.

Ostern 88. ab.

Verzeichniß meiner Bücher
und meines sonstigen
P. H. W. Mackender
d. D. B. Cast. b. d.
Fürstenberg Hüttenwerken.

Durch Herrn v. Rosenfeld gelang mir zum Ziele!

Inn d. 9. Decbr 1783.

Ihr Freund
J. F. Hüsgen
d. g. g. C.
6 franck.

Herrn Michaelis 83 Golang.

148. nicht übel; Herr Bruder!

Halte dich an die Tugend, wenn sie strauchelt;
(Halte dich mit derselben, wenn sie taumelt oder schwankt.)

Jena
am 9. Novemb.
1783.

Zum Andenken schreibt
hierher sein Freund
Georg Friedr. Hölbr,
der g. g. B. und Chemnitzer
im Fünfundzwanzigsten.

Sistem 88 ab,

Ostern die Tage im Sonn- und Feier.

Innen
den 30sten März
1784.

Gänzlich Nichts.

Im Land
Brand Schmidt und Lehr
J. F. Morstadt
der Schuldheißen
Lehr Hof.

750.

Wer nicht liebt Wein, Weiber und Gesang
Der bleibt ein Narr sein Lebenlang.

D. M. Luther.

Danke sehr, mein Vetter, auch in der Entfernung
noch zuweilen an Deinen warmen Freund & Bruder
Herlet aus der Gesellschaft Gleichen.
D. K. u. L. H. L.

Schwung zu Anfang
d. Oktober 84 ab.

Jena d. 30sten Aug. 1784.

Die Mädchen in [illegible] sind mit die [illegible] [illegible]

die Sache wisst
sie erwähnt wisst
alles [illegible] sie wisst
der [illegible] [illegible] Vater empfiehlt sie [illegible]. Und wenn die [illegible]

Frau
d: 14. Febr:
1781.

[illegible]
J. S. H. N.

Zum Andenken [illegible]
Ihrer aufrichtigen Freund
u. Bruder J. G. [illegible]
der G. G. [illegible]

Mittwoch 8½. ab.

132.

E A

A. F. N. T.

Geschieht Ihr Freunde, Geschieht es Euch,
Nun ist erst Vollendung des Leidens da!

Für Erinnerung schenkt Ihre treuen
Leute Freunde.

Fürstl. Hofgerichtsrath d. d. T. & Adelsheim

Lyon toujours content

Lyon im September 1788.

Ring Nr. 85 ab und
Fürstlich ein

Ein jeder deutscher Mann
Der seinem Vaterland
So lang' und breit Verstand sollen kann,
Muß dann zu Felde ziehn!

A. v. H. F.

Jena im Sept.
1784.

Zum Andenken des Freundschaftlichen
Theilnehmens, das wir seinem Freunde

F. G. L. Herzogl. S. Weimar.
J. A. L.

154.

Q. Warum können Bittschriften ö zu öffentlich Klagen
anbar gebracht?
A Weil man keine Leidtragen in der Christlichen
Gemeine duldet.

zum Andenken
der
Freundschaft
von

Anno 1729 den 8ber
1764

vivat Lottchen
F. d. Linnis
zu
Detmbach
Lore Christian Silberbrandt
& Schwed. Fourier

Wein und Weiber befördern die Wasser.

Jena.
d 12ten Decembr:
1784.

Zum gnädigsten Andenken gewidmet von
seinem
getreuen Freund und Diener
Friedr: Wenzeslaus
d. R. Land.
auf Wadlenbach:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

156.

Il y a peu de femmes si parfaites, qu'elles empechent un mari de se repentir du moins un fois le jour d'avoir une femme, ou de trouver heureux celui, qui n'en a point.

Bruyere.

à Jene
le 27. Fevrier.
1785.

Souvenez Vous Monsieur en lisant ces lignes d'un de Vos Sincers amis, qui s'appelle
F. C. Sommer.
Stud. er medecin. de Cobourg.

sic pagina jun
137.

Allen Thun auf Hollgrabe
Einen Unterthänigsten Abtrag
Zu thun abzustatten,
Nachdem dasselbe gantz gehorsamst,
Mir eine große Anzahl Thun,
Gefälligst dorfen zu kommen
Lassen Ich bitte sie ganz,
Alles und jedes Thun Ich,
Zu Ihrer Wohlgebohrnen Gnad,
Gantz gehorsamst Knecht.

Coburg d. 12ten Febr. 1783.

Mit Ihro Wohlgebohrnen Gnaden
Gehorsamster Knecht
Johann Christoph Hellmann
Senior

Ad Amicos.
158

Ruhm und Du geflügelt Gold
Lieb entsag ich beyden
Doch, wenn Ihr mich suchen wollt
Will ich euch nicht meiden.

Coburg
den 17. Septembr:
1783.

Wilhelmine übergiebt Ihrer
wehrten Freundin,
zum Andenken ihre gute
treue Freund und Dienerin
mit Thränen
Christiane Wilhelmine Hartmann.

immer zu Deiner Heilen Ruhe.

Liebste in Ewigkeit
Kann niemand ersetzen.
Sey ein Unsterblich gesetzt: – Nicht möglich!

Junius im Jahr
1784.

Lebe wohl Geliebte!
denke mich bei der Erhebung zu deinen
Vorstellungen und Bitte
Liebenden Freund d. Bruder
Prof. F. G. Müller b. Meiningen
d. g. g. B.

Vide pagina

Nisi vile est quod facimus stulta est gloria nostra.

Jenae
Ipsis Nonis Jul.
A. D. CC. LXX. IV.

Semper tuam in memoria scripsit tibi
amicus
C. Wagner. Altdorg.
J. V. D.

Nihili 85 xr.

Die Tugend ist die Mutter aller Glückseligkeit
Aber die Tugend haben will, gehört nicht
mit zu den Müttern

Gewidmet zum freundschaftlichen
Dein Dich hochachtungsvoll liebender
Freund und Lehrer
L. de Thun Rudolstadt d. 3. Aug.
d. J. 1784.

Jena
den 14 Juli.
1784.

Symbol.
Virtus sola nobilitat.

Horatius 85 ab

164.

Sis felix, et memor mei vivas.

Jenae
d. XXVIII Oct:
MDCCCXXXII.

Haec Amico optimo
in sui memoriam
scripsit
Aug: Imman: Griesshaber
A Hebiesk: C:
SS. Theol: C:

Freund, versäume nicht zu leben;
Denn die Jahre fliehn,
Und es wird der Tag mit dem Leben
Uns nicht lange glühn!

Coburg
d. 6.ten September.
1783.

Ihres ehrwürdigen
Freundes zum Andenken
Joh. Fr. Hölzner
d. X. G. aus Königsfeld.

166.

Cantus

Wer nicht liebt Essen, Trinken und Singen
Der bleibt ein Narr sein Lebelang.

D. Mart. Luther.

Jena
im Jenn. 1784.
M.

Geschrieb zur steten
Dein Freund u. Br.
J. C. Lang d. A. R. M.
z. Z. Jena.

Carpe diem, quam minimum credula postero.
Hor:

Jenae d: X Febr:
CIↃ CCL XXXIV.

Memoriae atque amicitiae causa
haec scripsit
Joh: Wilh: Wies, Meiningensis
S. S. Theol: cultor.

† an der Auferstehung

Freunde.

Gegeben, treuen Dolch zu finden,
Euch Ewigkeiten sich zu verbinden,
Dies ist der Menschheit schönste Glück.

Jena d. 1. Feb.
1784.

Schiller.

Zum steten Andenken
schreibt ein auf-
richtiger Freund
J. C. Reinwald
Feuerbach in Franken.
den 17. Jan. 84.

Dass Sie mich Ihrer Freundschaft
Ferner
Erst dann wann wir Ihnen mit Rath dienen
Ich sei nicht mehr

Basel d 26ten Oct
1753

Hier mit ergeben
Ihr
Ihrer Excellenz
Freund
H G Zwingenberg

170.

Quo nos fata trahunt, sequamur.

Jenae d. XXIII. Mart.
MDCCLXXXV.

Sempiternae memoriae
causa scripsit
Tui amantissimus
F. G. Blanck. Onold.
Th. stud.

Schon 83. war hier
auf Salaey

Fragmente aus einer Apologie gedicht

O glaubt es mir, ihr meine lieben Brüder
Ein Wunsch! ein Traum ist unser Erdenlauf!
Gesund und frisch legt ihr uns Abends nieder
Und mausetod steht ihr am Morgen auf.

Inn à Augst
1784.

(N. C. V.)

Ostrowitz. 6

Andenken bleibender Freundschaft
von
einem treuen Freund in Christo
J. M. Sailer Professor
v. j. 9. 9. Erk.

172.

Herrn
Amtshauptmann H. C. Joh. L. Abr.
Frhr. Mecklenburg Strelitz.
Hochwohlgeboren
zu Fürstenberg.

Unter der Adresse Einsiedel wird der Brief unerbrochen
bis Ostern bleiben.

Coburg am 4ten Christmonat
1783.

Ehrfurchtsvoll.
Ich folge dem Pfeilschaft.

Zum Andenken bleibt Dir die
Deine Freund
Joh. Simon Kainhard.
L. H. H. C. aus dem Grünberg.

174.

Wenn ist eine derjenige der beide Ehemänner
nach jedem Fall erben soll

Ehe-Pakt wird zum Denkmahl
der Treue errichtet
A. 1785. Februar
d. 9. 9. 9. L. d. Abends.

Ehe
d 22 Julij
1785.

Symbol.
Ringe, Hände, und Herz!

Die Lüssen gröste Sau ist Schauer, Schall,
Hälfte
Landschaftsbaumeister Thum u: Lange. Schuld.
Vergessen.

Herr Ch Lang
1784.

Herr Ch Lang
Fürstbischöflich Speyerischer
Hofkammerrath
Meinem insonders hochgeehrtesten
Herrn
Speyer.

Frey

Herr Ch Lang
1784.

Herr von Gayl.
Herr Gerard und Jung
im Jul. 84. einander nie
wieder gesehen

176.

Du glückl. bester Freund, Durchwandle stets
die Laufbahn deines Lebens.

Jena d. 14. Jul.
1784.

Dieses schrieb zum Andenken
Dein Freund und Bruder.
C. F. Eberhard. aus Türkheim
d. G. G. L.

Do alt ihr Greisen kommt - schaut
Euch um, strickt auf, und geht!
Die stricken nicht, denn sie sind dumm.
Könt ihr von Narren das begehren?
Ja aber sie keine Narren wären,
Das ist ihr Privilegium.

Jena den 16 Juli
1764.

Symb.
Omnibus alles
Gute.

Zum andenken
der Freundschaft
schreibt dem
Freund d. Bände
die M. Ludwig
die d. d. Pf.
auf der Pforte

178.

Bald sind sie hin – die schönsten meiner Tage –!

Hann. d. 12 Heydenreben
1785.

Zum Andenken von
meinem Freund und Bru-
der C. H. Hofr. J. G. D. A.
v. Mallenbeng = Bredtz.

Wenige Tage nach dem nächsten Fest.

Ganz d. 18 Feb.
1785.
A.B.V.L.G.

z. 24 Psalm 85. v. 6.

Schulrath wegen
Stunden Plan von
Herrn Lehrer
L.G.G.L.V.D. Lehrer

180.

par nobile.

Allzujung taugt nicht zum Freien,
Allzuspät taugt für die Jungfrauen,
Darum passt zur Lust.

Jena im
August 1784.

Dieses schreibt zum
Erinnerung dein Freund
Ludwig v. Hohenfels

L. V. M.
m. — a.

fratrum

Ἐὰν ταῖς γλώσσαις τῶν ἀνθρώπων λαλῶ, καὶ τῶν ἀγγέλων, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, γέγονα χαλκὸς ἠχῶν, ἢ κύμβαλον ἀλαλάζον.

1. Corinth. 13, 1.

Jena
d. XVI. Febr.
1795.

Amico Suo.
Gruner.

Opus 85 ab

182.

Jena d. 20 Mai
1785.

Joh. Fr. Küstner
Th. C.
d. Zeitzenburg.

Ängl das Jahrn Waagn
wingt die Zeit die Tagn,
üb uns Sarsam ab:
Stundl fürn ihrn Flügn,
und an unsern Ringn
gränzt schon unser Grab.

Jena den 19 Jün.
1784.

Denkmahl der Freundschaft
von deinem Freund und
Bruder Joh. Chr. Diller,
aus Heller, d. g. g. B.

Octavo 85 ab, nach
Burgau in Condition

Die Schlüsse sind der Sieg,
den Gott mit Geschwindigkeit gibet.
Wer sich wie Engel stellet,
hat nie Geschicklichkeit gübet.

Zum Andenken
Ihrer treuen
Freundin
J. R. S. Milch
Salzburg 23 May
1784

Horat.

— Hic murus aheneus esto
Nil conscire sibi, nulla pallescere culpa

Memorieb causa ex
periculo scripsit
Henricus Brening

Suhla
d. XXVI. Octobr.
A. D. CI. IↃ. XXXIII.

Der Weg der Ehre ist steil; den Wipfel zu erreichen
Müssen unsere Füsse nun eilen, indessen zurück zu weichen.
v. Kleist.

Jena im Jul.
1784.

Dem
auswärtigen Freunde Hrn.
Joh. Heinr. Merkel.
Paul Konstant. v. G. G. Hufz.

Wo meine Freyheit ist, da ist mein Vaterland

Innen
ist Frey
1754

Erinnern Euch stets
Eurer adeligen
Freunde in Thüringen
Johann Gabor Graf
Fürst Siebenbürgen
[illegible]
und Hungarn

die jungen

Unschuldige Küsse der Liebe weiße
Lippen dürfen, schnell! weg Grobheit sein!

Meinem Dich
fürchtigen
Diener unterthänigen
Fr. J. Chr. Fr. Hirte
L. H. M. K. a. d. A. B.
d. Schwerdt Orden

Frau
den 20ten Mai
1784.

Tur Pietro.

Freundschaft ist ein Schutz
des Lebens.

Brun d. 18. Mai
1784.

CR.

Dem wirklichen
Kammerherrn und
Ritter
Freund v. Freud.
Ex. Kön. Preuß. Minis
Gr. d. Ges. &c. &c.
Schwarzburg.

190.

[illegible]

Und also sie sind Königs und Knechte.

Anno 20 Nov. 1784

Gestrafft 85. alb.

Einem [illegible]
Hochgebohrnen Grafen
Herrn Christian Ludwig
des Heil. Römischen
Reichs Grafen zu
Schaumburg
Hochgräflichen
Gnaden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wenn und einst stärkstes d. Recht
Des Todes für sich trinkt,
Dann haben rote wir Schmetterlinge nacht
und traumlos nieder sinkt!

Jena im September
1784.

Zum Andenken von Deinen
wohlwollenden Fr. u. Freunden
Gottlieb Fr. Ernst Dietzel
d. Feldschreiber d. L. R.

192.

Über einem lustigen Studenten erwacht,
Dem sind die Gedanken bey Nacht und Nebel.

Quae. am 12 Febr. Simb.
1784. Semper ego auditor tenebo.

Druck Zeiller

gieng in Jun 84 nach Hause

Habens nun Ihrianl, so warndet ihr nun nicht sehen.

Innsaur 12½ Jahr.
1784.

Ihr
Ihr Herrn Land u Leuth.
Carl Friedrich Schenk Z3 Meiningk
D. L. Lehl.

194.

Der Erbe ist die gnädigste Herrschaft
Die Mitnutzung gehört den Bürgern für Torf, Streu
etwas Holz zu brennen.

Jena d. 18 May
1784.

Hier schreib dem
Herrschaftlichen Befehl
Dein Gehorsamst und
Gehorsamer
Joh. Christ. Gottl. Müller
Hrzgl. Sachs. Gothaischer
L. H. E.

Mundirt 84. 26.

Jena d. 18 Mai 1784.

Jena
den 18 Mai
1784.

V. D. D. P.

Deinen Dich zärtlichst lie-
benden Bruder und Vetter
Joh. Gottlr. Wilhelm Rademann
d. C. Gotha. C. R. R. Cand.

196.

Mit einem Freunde zu verschreiben,
Sein Freund in Ewigkeit zu bleiben,
Das will die Kunst.

Zur Erhaltung dieser
wenigen Zeilen reime
sich Ihrer aufrichtigen
Freundin und Dienerin
Joh: Christina Hinterzogin
Fr. v. H. z. Hinterzog. Neustadt.

Haus
d: 18ten May
1784.

Symb:

Semper lustig, nunquam traurig.

Ihre
d 20 May
1784

Denkmal der Freundschaft
von ihrem aufrichtigen Freunde
Joh. Georg Lichtenberg d. g. d.
Ph.
in Ehrstedt
im Herzogthum Braunschweig

198.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Spruch so lang als Gott erhält
Küsst ein jeglich Ambichen
hat den Rand des alten Mantl
Kämel rings sie sie meiden.

Im Jahr im Oct
1784.

Spring Ostern 85.
nach Leipzig

Freimaurer die sich heute an
einander
anschließen, sind 1 Leib
Ein Messing 1 Kette
6 Menschen.

200.

Das Jünglings Wissenschaft ist Freund,
Und seine Kunst Beständigkeit.

Jena
d. 20. Jul:
1785.

Zum Andenken
Seinem Diener
Dein
Freund u Landsm
J. G. Lange
Schwarzbl.
S. A. X.

Freund ! Ich hoffe Du wirst Fidelchen, dem Bruder
an der Hand,
Es kann nun unsere Freundschaft in das Ehebette
kommen.

Ihre Aufmerksame Schwieb
Lisel
Lotte
meines Freund & Bruder
Hr. Gotthelf Heinrich
Hr.
Wolfgang
v. K. L.

Ihren ins Herzens.
1785.

Amice, cave tibi a puellis,
Habent enim oculos vocativos,
Manus vero ablativas,
Si tu fueris dativus,
Illa erit genitiva,
Mox accusativa,
Et tu eris miser nominativus.

Jenae
d. XVIII Septembr.
1785.

Amicitiae causa
adscribere voluit
Augustus Gelderus. J. V. S.
Burgkens. Varisc.

Glück sey die Begleiterin Deines Lebens
Und Segen die Belohnung jeder Deiner
Handlung

Jena
den 18. März
1785.

Hochachtungsvoll ersterbt sich
Der Dir mit innigen Freundschafts
Gefühlen ergebenste, der sich
zu Vergnügen darauf macht sich
nennen zu können
Deiner
treuen Freund und aufrichtigen Diener
Johann Adolph Friedr. Schinz d. Jüng.
D. L. W. L.

Kommt heim, sieht bei dem Examen so viel, als Fisch wie andere Schaden.

Otto v. Dr. Waldburg.

Zum Andenken aufbewahrt
Sammlung Stück 216
Dem Examen der Einundzwanzig
Dr. Christoph Schall.
der G. G. beflissen.

Zürich. d. 21 September.
1785.

Trois choses font le meme effort:
L'avocat, le pretre & la mort.
L'avocat tire du droit & du tort,
Le pretre du vif & du mort,
La mort du foible & du fort.

à
Jene
d. 8. Sept.
MDCCXXXVI.

J. F. Fries.

206.

Nihil ab omni parte beatum

Genæ
die VI idus Jul.
MDCCLXXXV.

Symbi.
N. V. J. E.

memoriæ aty. amicitiæ
causa scripsit amicus
Tibi F. Rothe St. Thl.
Altenburgh

Jubel- Du Herrin Verwalterin, treuverbundenste Gehilfin
wünschet mir mich an Deinem Feste und Freude.

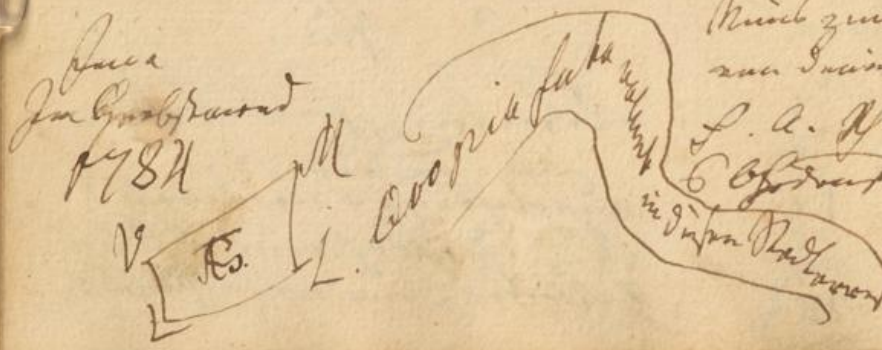
Jena
am 6t Juny
1784.

Jena
Deine
aufrichtigste Freund
J. D. G. Schweinitz d. Z.
t Klosterverwalterin

Schwan 85. nb.

Auf das Du kein Gedächtniß nöthig hast, Liebster kommt
Ich mir denn aber jetzt ist immer voll am Grübeln
Ob sie meinen Brief empfangen – warum auch nicht und auf.

C. R. P. C.



Worüber schließt allein im finstern Nacht
kein Freundesblick bleibet, so bleibt er Acht,
Wie Versammerschl schwindet der Königin Zier
Wie einsame Veilchen unerfahren hier mir.

Jena im August
1784.

S. Quo pia fata volunt.

Gg.

Zum Andenken von
seinem Freunde Hr.
u Br. G. L. Schiller
Hofrath Frau
LL.C.

Dem Herrn Hofrath Heyne
zum Beyspiel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Alles was nützen kann Mensch Liegt, ist nicht!

Jena im Januar
1786.

V.

Ludwig
Herrmann
D. E. Pfaffius.
L. P. L.
6 Exemplare Gebürg
zu frankiren.

212.

Hallo! Hören

aber sonder viel, der Engeln wenig,
dich sag den Lauf.

Genf
d 9 Hy May
O 1784

V. | U.
V. | V

Symbol.
Kalt und nutzig.

Sind° sinkig immer an dem
Himmel und Lande
Vorsehn. Die Gnaden mir
mit Wasserhalen.

Engels jüngsten Ostern

Hinter!

Ist das Leben nicht ein Traum
künftiger Geschäfte?

Jena d. 13t. May 1784

Symb:

Hoffnung lässt nicht zu Schanden werden. Röm.

Kommen die Lieb durch Leiden
Lassen gutem Freundes
und Brüder Mahnen
der Analogien einer
und Wahrheiten

Viele der Räuber Bedürfnisse
gebrauchst werden Freiheit, Gesetze
vera!

1785. ab

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dieß erblicken
dieses, gedenken
Die, eines redli-
chen Freund und
Dieners, der heisse
W. H. Kapler.
Ostheim d. 4 April.
1785.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

2to.

C

Einige Ideen Punktsweis
unserm Mund

Ein und Zu an deine
ausbrüchigen Freund
und Bruder.

J. J. Oldenburg C. M. d. C. Sekr.

Jnau. d. 17 Septembr. 1786.

N. & C.

Rec. illeo

Der Mensch soll auch, soll niemal
umzusehen, — und stirbt.

Pope.

Zum
immerwährenden Andenken
von
Seinem
allerseitigen Freund und
Bruder
H. L. Albrecht LLV.
Hofmahlern in Pirkl.

Inn. den 24 Novemb. 1787.

218.

Auf ebner Straße mit dem Bürschen leben,
Heißt ohne die goldne Freiheit sein
Kann müssen und Klienten geben
Und wie all Bürscht schlottrocken.

Anno
d. 1. Juli
1785.

Symb.
V. V. S. E.
W.

Zum Andenken
von
Deinem Freund und
Bruder
Carl Leonhard.
b. R. C.

Mann frauenzimmer hat an Freuden ist Vergnügen,
Leg manspr muss die Kost der Masse im Kotta liegen.
Dirk allab gasst wasst an, das glaub ich in der Sach,
Das dir am besten Hut, dir ihr Freud am liebsten sah.

Jena d. 24 April
1789.

Durch dieses empfiehlt sich
Ihnen Ihren Andenken
Ihr Freund u. Landsmann
Jo. H. F. Hindenburg cand. Theol.
D. A. C.

220

Nichts ist mir ausgelassen als ein Verlust, nichts aber
liebenswürdiges als mein Mädchen und meinen Freund!

Jena am 9ten August
1789.

Ob ich Dir einen Blick auf diese
Zeilen wünsche, so wünsche Dir
Deinen Freund
Friedrich Leop. Wilh. Hermann Graf
z. Stolb. W. b. d. Rhein

Räume da die alten Bände dazu

Siegmund v. Frauenberg Ludwig Heinrich,
des Kurfürsten Sr. Hoheit Bürgermeister.

Franz Xaver Joseph
† 1819.

geschrieben zum
Stadtrechten Band
auf Seite 1 bis 2 und
Folio Verz. Bd. Fasc.
(L. S.)

222.
– nagel geworbenen Kupferstich Exemplare.

L'amitié est le vin du vie.

[illegible] de la vie

Schleusing.
le 26. Octobre.
1783.

J'ai écris cette ligne pour Vous
assurer que je serai toûjours
Monsieur
Vôtre fidel ami.
Chretien Frederic Limpert

Mißtrauen, ist der Tod der
Freundschaft.

Pestenburg den 26 Febr.
Anno. 1783.

Ernst Julius Philipp Petmann
Franc. aus dem Churmärkischen

Freund! lern' zu leben, dann auch lerne recht zu sterben!

Vielleicht
d. 26. Oct.
1783.

Vergiß mich nicht, so wenig,
als ich Dein Freund schwinde,
Dein wahrer J. M. Alt.

Virtus, repulsæ nescia sordidæ,
Intaminatis fulget honoribus.

Silesia
d. XXVI. Octobr.
MDCCCLXXIII.

His paucis se commendare vult
Amico suo
Carolus Fridericus Weigand.

Trey

Wann einst, geliebter Freund, mit Dir in Abendstunden
Die Wehmuth dieses Lied durchbebt,
Wer der, wer immer war, Dich zwingt und bindet,
Entrinnen dann in Gram und Nacht,
Dich wieder bindet und zwingt: so sey mir:
Es war ein glücklich Herz, mein Freund, mein — Ich —

Jena
30 Jul 1784.

Dein Freund.
Georg Carl Claudius aus
Meiningen, d. A. L. C.

Dass solche Rathen der sonnen sonst gebündene
Verschiede, o Lesser! in Liebe die Jugend,
Und denen Dass mehrentheils dieser Stunden
Lossiehet denen Sorgfalten, die Jugend.

Zum Andenken seiner aufrichtigen Freundschaft
schrieb dieses seiner Freund
Herr
Carl. Ludwig Müller aus S. nassauischen L. J. A. Cadet.
Dann S. 28 Mai 1784.

228. collegium Hölty.

O wunderschön ist Gottes Erde
Und werth darauf vergnügt zu sein;
Drum will ich, bis ich Asche werde,
Mich dieser schönen Erde freun.

Jena. 1824.

{l. d. f. v. t.}

Von
DERNEM

Friedrich Jahn.
d. A. B. a. Meiningen.

Allen unsern Freunden folgen nicht ins Grab,
Aber unsern Feinden stürzen mit hinab.

Inna d. 29. mai
1784.

Mit Hinsicht [illegible] neigungsvollen
sich zum nöthigen Andenken neu
stellen sein aufrichtigster Freund
und Bruder
F. L. Haller. aus dem Meining
der gottes Gelahrh. Candid.

230.

Sie hingen nach Hofe, so weit die Ding
wie wir sie Zeichnung mit stehen.

Jenner 9/ 88 Jahre.
1784.

Michelis 85 ab.

Dies Gericht zum
Ersten Landmann
Dein

Dies
wichtig einbrand
Lerzeit in Bruder Land Hand
Lörsinger Land. und Bestätigungsbuch
in Westphal. D. G. L. L. —

In Jesu und im Himmelreich
Da ist des Kusses dem Herzog gleich.

Jener den 12ten Febr: 84.

Heimich unterthänigst gehorsamer bester
Diener und Landsmann mein wehrter
Freund und Landsmann fündet
Johann Christian Conrad Hoche
in Westphalen. J.C.H.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dieß sahe der Tage, der seinen ist Thorheit.
Und zu zählen ist der Mann, der die Zukunft
sieht.

Jena d. 20ten July
1784.

Mit diesen wenigen Zeilen
empfiehlt sich zum ge-
neigten Andenken, ein
alter Freund und Diener
J. G. Frank. aus Jena.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Keyand ist kein leerer Name — sie ist Bestimmung, die Vollendung, der Preis, das höchste Gut eines denkenden Wesens.

(Wieland.)

J. M. Schulz. Th. Cand. Herzogth.

Jena d. 9 Aug. 1785.

234. (früher.)

(Einig treue Freunde

Müssen sind.
Wie wir Sind,
Drum ist uns Pflicht,
Früh wie
Morgen wie
Klatschhaft ist Herz –

Zum Herumschwatzlichen
Aufenthalt verleiht
Wir treue Freunde Beider
Welt. Brutzel und
Illuminat. v. A. Cath.

Jena
d. 15. Dec.
1784.

Citatur ad concilium (Pedell)
sind sie nicht gut Latein
vocatur ad consilium (Acta)
sind sie wohl besser sagen

Dieses Schreiben zum Andenken Ihm
Ihrer aufrichtig liebender Freund
u. Bruder Vater und Freund
d. 9. J. Hufeld.

Jena 1784
im Monath Sept:

Freund lasse und Gold durch Holz und
Distörder lassen,
Und Kleinigkeiten Künstler überlassen.
Die Musse bringt uns Kenntniß zum Sitz der Tugend
Zu deiner Tugend.

Geburt 1760
1783.

Dieses schreib zum
Andenken deines Freundes
J. H. Vogel. der 1996.

Wasserfall.

Semper lustig nunquam traurig.

aus Thüringen.

Lebehn die Freünd in Frau mein,
– – – [illegible] die Kugel,
– – – [illegible] die Pfeil
mit rund gelbes Feüer.
Feüer!!

Frau
den 19ten May
1785.

Zum Andenken schreibt
dieß seiner Frau
Carl Heinrich Gra[illegible]
und Hofmarschall von
der Leck.

238.

Ein guter Dienst, ein häuslich Weib,
Ist der beste Zeitvertreib;
Die fröhlich zu genießen,
Laß Ihnen Gott zufließen,
Das wünschet Ihnen Lieber Herr,
Zum Angedenken Ihr gehorsamer.

M. E. Päßler
Schulmeister.

Ostheim
d. 4ten Xbris
1785.

Fiat iustitia et pereat mundus.

Ostheimii
d. 9. Junii
1788.

His litteris sese de me-
lioi commendare voluit
Tuus amicus
Georg. Jac. Heym.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

240

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

242.

Für recht, sollen Niemand

Dürkheim
den 28 März
1785

diesen Befehl
zum Nachtheil seiner Anderen
Unterthanen Schulden machen können
gemäß Christoph Richard
Amtsverw

Alle Waffen mach ich nieder,
Die Falschheit bin ich feind,
Wenn Redlichkeit gefallet
Der ist mein bester Freund.

Zum immerwährenden Andenken
schreibt Ihr treuer Freund,
Johann Heinrich Adam Arnold,
Pfarrer in Wipfeld im Steigerwalde,
d. 13. Aug.

Hans
den 13. Augusti
1789.

244.

Freund unter dem Schmuzz der Dürftigkeit, glänzt
wie ein Diamant unter dem Staube.

Jena d. 8 November
1789.

Dieses schreibe zum
Andenken dein Fr. u Br.

F. B. Evanthrathar
jurium cultor
Sachsenhausen

Abschrift des Allerunterthänigsten Gnadengesuchs
der Frau Hofräthin.

Zum Andenken von Meiner unterthänigsten
Treue u. Liebe.

Der Allg. Leu Pfeiffer M. Dr. perpet:

Carl 31 Januar 1785.

Ihro Hochfürstl. Durchl.

Schön indem ganz neuen Glück; Ihre vortheilhafte
Umstände,
Und in dem andern Glück viel Theil von Ihrem
Freunde.

Ostheim
d: 29ten Novbr
1785.

Dero gehorsamer
Dein
aufrichtiger Landsmann
Joh: Friedr: Wilh: Hölderlin

Herr, bist als Christ, und tust als Mann
und blick ins bessre Leben.

Zur Erinnerung schreibt dieses Dein
ergebner Freund und Landsmann
Johann Gottlieb Glaser aus Meiningen
L. R. L.
Jena d. 19. Febr. 1785.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

248.

Zum Andenken der Innerlichen Verbundenheit.

Innerl. Lieb. Liebes. Innigsten Liebsten
Ihr sagend ein zum Leben beider
Ein Ja und Nein mit Mund Gemüth
Durch ihr Einziges Innerstes Lieb
Ihr innig Herz Lust an seiner Gesellin
Der Sinnigen Innerlichen Hülle
Herrlich Schein Liebesfeier
Ihr Lust Innerlichen Herz der Verbundenen
Ihr Lieb Sein Einen-Mund
und Sein Erkennungs Kuss
Innig Inniges Lieb Herz Herzens Gesellin
Der Sinnigen Innerlichen Hülle
Sein Innigsten Einzig Innerstes Sein
Ihr innig Herz Innerlich Sein Hülle Sein

Hier Musikalisch Blatt ab und fortsetzen

Denkmal der Freundschaft
von
seinem aufrichtigen Freund u. Lehrer
Johann Gottfried Herder
d. Z. R. L.
Jena im April 89.

Register

A	A.	A
Ilt — 224 Hemberg — 180 Albrecht — 217		

L.	L.	L.
Lauterbach — 104.	Leutkirch 218.	
Lechler — 108	— Lorsch 114.	
— Leopold — 179	— Lörrach — 179	
— Lieb — 167		
— Lemming — 185		
— Leibfried — 203		
— Lenz — 221		
— Leyhdorf — 212		
— Lilla — 183.		
— Löwenthal — 240.		
— Lauxmann — 93.		
— Lehmann — 170		
— Lenz — 87.		
— Lauter — 55		
— Lichen — 78		
— Lustenau 86.		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

L.	L.	L.
Lonadg — — — — 19		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

℔	℔	℔
℔. Semmel — 2.		
— Zwetzen — 191.		
— Dicke — 54.		
— K. Steine — 8.		

C	C	C
Hugel — 126.		
Hl Eberstadt — 176.		
— Ehr — 235.		
— Hugelhorst — 152.		
— Hemberg — 97		
— Hard — — 23		
— Horn — — — 70.		
6		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

f.	f.	f.
H. Freyburg — 207		
" Haus — 232		
— Hirsch — 243		
— Hund — 171.		
— Hilter — 38.		
— Hracke — 114		
— Hilger — 66.		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sf.	Sf.	Sf.
H. Grimm — 99	Grimm — — — — 181.	
L Grossblatt 135		
— Grozard — 165.		
— Gelband — 144.		
— Gilgome — 28		
— Gänge — 82.		
— Gerade — 89		
— Gutbier sen. 208		
— Gutbier jun — 164.		
— Gutbier jun — 37.		
— Glaser — 247		
— Gansbein — 136		
— Gerber — 277		
— Gütig — 110.		
— v. Grünhain — 138		
— Gerber — 8		

H.

H. Selbig — 24.
— Hain — 87.
— Hardt — 106.
— Hausen — 129.
— Heuringen — 131.
— Hilden — 148.
— Hartmund — 158
— Heim — 172
— Held — 68
— Hildesheim — 176
— Hellebrandt — 154
— Hamm — 32.
— Hemingh — 17.
— Helmershausen — 82.
— Hinsdorf — 63.
— Hanleben — 252.
Hagen — 239.

H

Madame Hofmännin — 4.
Mons. Hahn — 7.
— Hahn — 9.
— Hellenbach.
— Hilden — 92.

H

J | J. | J.

Ab Jahn. p. 228.

D.	pag	E.	F.
H. Berger	31.	Hasenjäger	514
H. Bölen	104.	Häfen	111.
— Brunnhalde	142.	— Kirchhof	242.
— Buchhügel	142.	— Kapler jens.	238.
— Bühl	168.	— Kapler jdns.	215.
— Blau	157.	— Käfer	182.
— Brühl	44.	— Kinsee	243.
— Birkhaus	197.		
— Bleistein	75.		
— Bildbaum	175.		
— Berg	52.		
— Brunn	226.		
— Bertram	76.		
— Braun	79.		
— Buel	98.		
— Blindsworth	39.		

L.

H. Lienard 222.
H. Lezius — 105.
— von Lehe — 51.
— Ludwig — 177.
— Leistmann — 88.
— Lang — 166.
— Lampert. 200.

L.

L.

M.	M.	M
H Meyer — 160.	Meyer — 1874	
H Meller — 161.	H Meyer — 18.	
— Merkel — 149		
— Müller. — 194.		
— Mebus — 213		
— Mueller I — 224		
— [illegible]		
— Meyer — 186		
Moller Gothar. — 77		
— Mühsam. — 103		
— Mehring — 199		
— Meinzer — 209.		
— Mosler — 142.		
— Müller II — 49		
Moeller Seefeld. — 118		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

22.	22.	21.
H. Hanninger — 139.		
H. Bohler — 3.		
— Schandau — 101.		
— Neundorf — 21.		
— Radeberg — 90.		
Nagler — — 140.		

H. Lübeck — 29		
H. Bremen — 146.		
— Hamburg — 223		
— Oberlausitz — 187		
— Oldenburg — 216.		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

f.	f.	f.
Weizenmehl — 231.		
Gerste — — 73		
— Erbsen — — 150.		
— Zucker — 46		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Q.	Q.	Q.
H. Kürb — — 122.		
C. Kümann — 145.		
— Kümann — 173.		
— Kümann — 219.		
— Kadenhof — 195.		
— Kraken — 229.		
— Kölbel — 190.		
— Kurz Kuda — 165.		
— Kothe — 260.		
— Kaiser — 95.		
— Kinkel — 85.		
— Kudolph. — 30.		
— Kürne — 89.		
— Küster — 116.		

J.

Hr. Reg. Rth. Spangenberg 25
H. Spangenberg 61.
— Spangenberg sen. 65
— Scheuerl 105.
— Steven 123
— Seitz 124
— Schneider 127.
— Weber 132.
— Spangenberg 169
— Schenk 183
— Schoen 248
— Sieda jun. 189.
— Sieda sen. 188.
— Schulze 80.
— Schiller 209.
— Schoenemann 26
— Koepke. 57.
— Schatz 117.
— Schmidt 134.

J.

Marschall Schäfer. 13.
Madam Spangenberg 26.
— Spangenberg sen. 67
Dem. Spangenberg 69.
— Bilder I. 38.
— Bilder II. 44
— Bilder III 71.
H. von Spangenberg 16.

J.

H. Schäfer. pag. 246
— Schiller Schles. 47.
— Schmidt 33.
— Schiller de Hamburg 233
— Spangenberg 83
— Scheuerl 112
— Schultz 204
— Schmidt 211.
— Sieda Frankem. 142.
— Schmidt Gotha. 34
— Schleising 64.

Hr. Hon — — 125 Hr. Hell — — 172. — Heim — — 203.	Demoiselle Hon — — 27.	Hr. Landschreiber: 244

U.	U.	U
Zh. Ufl. — 56		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

H.	Voigt	141.	
H.	Vogel	236.	
—	Vorstadt	121	
—	Wagner	84.	
—	Weber	132.	
—	Weyh Theol.	178.	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

[illegible]		
[illegible]		
[illegible]		

X.	X.	?D.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Z.	Z.	Z.
Zinnoberum — 196 Zink — 205		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

274

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Hinter dem Sarge wurden auch
Leute

Zur Erinnerung von
Ihrem aufrichtigen
Freund D. Gottlob
Rolfhardt E. R. L.
aus Pittlochstrod in Fran-
ken, geschrieben zu
Ostheim am 7. April 1785.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST